

Name:

Klasse:

## Die Liturgien der drei Religionen im Vergleich II

1. Der Film misst Ritualen für das Leben eines Menschen, aber auch für den Ablauf eines Gottesdienstes große Bedeutung zu.

a) Welche Rituale entdeckst du in deinem eigenen Tagesablauf und Leben(sjahr)? Schreibe sie auf.



© FWU Institut für Film und Bild

---

---

---

---

---

---

---

---

b) Welchen Sinn haben Rituale laut der Dokumentation? Ergänze eigene Gedanken.

---

---

---

---

---

---

---

---

Name: Klasse: 

## 2. Fülle die Lücken in der Tabelle aus.

	<b>Baruch Babaev (jüd. Gottesdienst)</b>	<b>Tabea Baader (christlicher Gottesdienst)</b>	<b>Amin Rochdi (muslimischer Gottesdienst)</b>
<b>Funktion des Gottesdienstes</b>			
<b>Benennung des Liturgieleiters</b>			
<b>Rolle und Verhältnis der Männer und Frauen im Gottesdienst</b>			
<b>Vorbereitung</b>			
<b>Kleidung der Gottesdienstbesucher sowie der Liturgieleiter/in</b>			
<b>Wochentag</b>			
<b>Geräusche / Musik</b>			
<b>Sprache des Gottesdienstes</b>			

Name:

Klasse:



Alle Bilder: © FWU Institut für Film und Bild

3. „Liturgie“ wird in der Dokumentation definiert als: „Reihenfolge der Gebetstexte und Handlungen im Gottesdienst (...) Und diese folgt einer inneren Dramaturgie, so wie auch ein Film, ein Theaterstück oder ein Buch einen Anfang, einen Höhepunkt und einen Schluss haben.“ Ermittle anhand des Filmes jeweils den Zweck der drei Partien und notiere dir mindestens ein Gebet oder eine Handlung pro Religion, die in den Phasen durchgeführt wird.

Phase	Zweck der Phase	Beispiel(e) aus dem Judentum	Beispiel(e) aus dem Christentum	Beispiel(e) aus dem Islam
Eingang				
Hauptteil				
Schluss				